

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Verbesserung der Schienenverkehrsverbindungen zwischen Berlin und Polen II: Ausbau des Rail Baltica-Korridors Berlin – Posen – Warschau und weiter ins Baltikum

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sich – zusammen mit der Landesregierung Brandenburg – für einen zweigleisigen Ausbau der Ostbahn zwischen Berlin – Küstrin – Krzyz (Kreuz), deren Elektrifizierung auf deutscher und polnischer Seite sowie die Anmeldung im Bundesverkehrswegeplan, einzusetzen.

Weiterhin wird der Senat aufgefordert, sich in Zusammenarbeit mit der EU Kommission und den polnischen Partnern der „Rail Baltica – Initiative“ gegenüber der Bundesregierung für die Verlängerung der in Polen geplanten Hochgeschwindigkeitsstrecke Warschau - Lodz - Posen bis nach Berlin einzusetzen.

Begründung:

Der Ausbau der Ostbahn zwischen Berlin – Küstrin – Krzyz (Kreuz) ist als wichtige Entlastungsstrecke des TEN Schienengüterrang-Korridors und als zukünftiger Teil der „Rail Baltica“ zu verstehen und vor diesem Hintergrund ein sehr relevantes Verkehrsinfrastrukturprojekt. Die Strecke über Frankfurt/Oder ist schon heute durch den dichten Regionalverkehr und den wachsenden internationalen Verkehr überlastet.

Dank des Ausbau der Bahnverbindung Berlin - Warschau auf 160 km/h konnten auf dieser Strecke bereits wichtige Fahrgastzuwächse erzielt werden. Ein Ausbau dieser wichtigen

transeuropäischen Bahnverbindung zwischen Berlin und Warschau als Hochgeschwindigkeitsstrecke würde eine bessere Vernetzung u.a. auch in wirtschaftlicher und touristischer Hinsicht ermöglichen und erhebliche Anteile des Straßen- und Flugverkehrs auf die klimafreundliche Schiene verlagern. Außerdem würde die Metropole Lodz an Berlin angebunden.

Berlin, 20. August 2013

Saleh Kreins
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Brauner Friederici
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU